

Angriffe auf NATO in Afghanistan

Kabul. Ein Bombenanschlag auf die NATO-geführte internationale Besatzungstruppe ISAF hat das Zentrum der afghanischen Hauptstadt Kabul erschüttert. Die Detonation ereignete sich am Samstag unweit eines US-Stützpunktes. In dem Stadtviertel liegen auch mehrere Botschaften, darunter die Vertretungen Deutschlands, Frankreichs und der Türkei. Nach Angaben der afghanischen Polizei wurde der Sprengsatz unter einem ISAF-Fahrzeug plaziert. Verletzte habe es nach NATO-Angaben nicht gegeben.

Bei einer Attacke auf einen Armeestützpunkt im Osten Afghanistans wurden unterdessen am Samstag mindestens ein Angreifer und ein NATO-Soldat getötet. Fünf Aufständische zündeten am Eingang des Stützpunkts im Bezirk Ghani Khel eine Autobombe. Dann eröffneten sie das Gewehrfeuer auf die Wachen, wie ein Sprecher des Gouverneurs der Provinz Nangarhar mitteilte. Einer der Angreifer kam bei der Explosion um, die anderen vier wurden von den Wachen niedergeschossen. Zu dem Anschlag bekannten sich die radikalislamischen Taliban.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/213157.angriffe-auf-nato-in-afghanistan.html>